

---

**Kurs** **KPG Bildung 2020-08**  
**Zertifizierte Projektwerkstatt Palliative Geriatrie.**  
**Hospizkultur und Palliativkompetenz gezielt und nachhaltig entwickeln.**

---

**Zeiten** **Kickoff 04.05.2020** von 9:00 bis 15:00 Uhr  
**Block 1: 22.06. und 23.06.2020**  
**Projekttag: 21.09.2020**  
**Block 2: 03.12. und 04.12.2020**  
**Projekttag: 29.12.2020** von 11:00 bis 15:00 Uhr  
**Block 3: 15.04. und 16.04.2021**  
**jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr**  
**Kostenlos für neue Mitglieder im Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin**

---

**Kursbeschreibung** Spätestens mit dem Hospiz- und Palliativgesetz wird deutlich, dass Einrichtungen der Altenhilfe den hospizlich-palliativen Ansatz verlässlich etablieren sollten. Denn auch die „Regelversorgung“ im Heim, Pflegedienst, Krankenhaus oder in der WG kann geeignete Konzepte, Angebote und Kooperationen im Sinne von Palliativer Geriatrie kultivieren – im Zusammenspiel von Bildung und Organisationsentwicklung, Kooperation und Gemeinwesenorientierung.

Lernen Sie in der Projektwerkstatt Grundlagen zur Gestaltung und Verankerung von Palliativer Geriatrie in Organisationen kennen und reflektieren Sie Ideen zur Umsetzung. In drei Kursteilen sowie in individuellen, einrichtungsinternen Projekten und über Vernetzungstreffen werden die teilnehmenden Einrichtungen darin unterstützt, vor Ort (z.B. in Pflegeheimen oder -diensten, Krankenhäusern) eine lebendige Hospiz- und Palliativkultur zu entwickeln und/oder zu sichern. Praktische Arbeitshilfen, Musterbeispiele und kollegiale Beratung sowie Supervision erleichtern den Prozess.

An der Werkstatt nehmen immer mind. zwei Personen pro Einrichtung (eine leitende Person und eine Person von der Basis) teil. Sie bilden als Kernteam die Grundlage für die Entwicklung einer palliativgeriatrischen Projektgruppe vor Ort.

Themenauswahl

- Ist-Analyse zur hospizlich-palliativen Kompetenz
- Merkmale und Qualitätskriterien von Pflegeheimen mit palliativgeriatrischer Kompetenz
- Gesamtkonzeption entwickeln
- Mitarbeiter\*innen motivierend beteiligen
- Methoden, um Vorstellungen zur letzten Lebensphase zu erfassen
- Unterstützung von Angehörigen und Nahestehenden
- Hilfreiche Abschiedskultur entwickeln
- Ethische Fallbesprechungen moderieren
- Zusammenarbeit mit Ärzt\*innen verbessern
- Kooperationsnetz entwickeln
- Besondere palliative Pflegestandards einführen
- Auszubildende und Mitarbeiter\*innen anleiten
- Gesundheitliche Versorgungsplanung für das Lebensende (§132g SGB V)
- Projekte auf- und umsetzen

---

**Referent** **Dirk Müller** (D Berlin)

- MAS (Palliative Care)
- Fundraising Manager (FH)
- Kursleiter Palliative Care/ Palliativmedizin (DGP)
- Moderator Palliative Praxis



- Bereichsleiter Hospiz und Palliative Geriatrie im UNIONHILFSWERK/ Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
- Projektleiter Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin
- Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie e.V. (FGPG)

**Referentin**



**Bärbel Sievers-Schaarschmidt** (D Hamburg)

- Supervisorin
- Projektleitung NPG Hamburg
- 

**Supervisorin**



**Paula Westphal** (D Berlin)

- Physiotherapeutin, Entspannungspädagogin
- Supervisorin und Coach

**Zielgruppe**

- Leitende Mitarbeiter\*innen
- Qualitäts- und Palliativbeauftragte
- Projektleiter\*innen
- Exam. Pflegekräfte

**Methodik**

- Projektarbeit in der Einrichtung
- Vortrag mit Diskussion
- Arbeitsgruppen
- kollegiale Beratung
- Reflexion und Supervision

**Unterlagen**

Handout

**Preis/ Person**

800,00 € **Kostenlos für neue Mitglieder im Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin**

**Veranstaltungsort**

**KPG Bildung Ost**  
im Seniorenzentrum Singerstraße  
Singerstraße 83  
Eingang Andreasstraße  
D 10249 Berlin-Friedrichshain  
U5 "Strausberger Platz"

**Registrierung beruflich  
Pfleger**

20 Punkte

 **030 - 422 65 838**

 **[www.palliative-geriatrie.de/bildung](http://www.palliative-geriatrie.de/bildung)**